GFFU Startup Wettbewerb 2023 (Richtlinien und Vergabeentscheidung)

Die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V. (GFFU) vergibt ein jährliches Stipendium zu Gunsten eines herausragenden Geschäftskonzeptes, das dem Stipendiaten oder der Stipendiatin die Überführung des Geschäftskonzeptes in das Anwendungsstadium ermöglichen soll.

I. Richtlinien

1. Stipendium

Das Stipendium richtet sich an Studierende, Absolvent/innen, Mitarbeiter/innen der HHU, der An-Institute und des Universitätsklinikums Düsseldorf sowie an ehemalige Angehörige der HHU (**Bewerber/in**). Voraussetzung für die Teilnahme ehemaliger Angehöriger ist ein erfolgreicher Abschluss an der HHU, z.B. Bachelor-/ Masterabschluss, Staatsexamen, Promotion oder Habilitation. Einzel- und Teambewerbungen sind möglich. Im Falle einer Teambewerbung muss mindestens ein Bewerber bzw. eine Bewerberin aktive(r) oder ehemalige(r) Angehörige(r) der HHU sein und während der gesamten Förderdauer Teil des geförderten Teams bleiben.

Gefördert wird ein/e Bewerber/in oder eine zusammenarbeitende Gruppe von Bewerbern/Bewerberinnen mit einem besonders innovativen und selbst erarbeiteten Geschäftskonzept, dessen inhaltliche Ausarbeitung und Umsetzungsfähigkeit in besonderem Maße überzeugen. Die Vergabeentscheidung trifft eine neunköpfige Jury, die sich aus drei Mitgliedern des Vorstandes der GFFU, drei Vertretern der HHU sowie aus drei Unternehmern zusammensetzt.

Fällt die Vergabeentscheidung nicht auf einen einzelnen Bewerber oder eine einzelne Bewerberin, so wird das Gesamtstipendium unter den Mitgliedern des gewinnenden Wettbewerbsteams aufgeteilt. Die Förderdauer beträgt ein Jahr.

Das Stipendium wird seit dem Jahr 2017 vergeben. Die GFFU behält sich die künftige Vergabe sowie eine jederzeitige Entscheidung zur Aussetzung des Stipendiums vor.

2. Art und Dauer der Förderung, Bedingungen

Das Stipendium ist mit **50.000 €** dotiert und wird auf Basis einer Zuwendungsvereinbarung geleistet. Das Stipendium dient

1. in erster Linie der Deckung des Lebensunterhaltes im ersten Jahr der Umsetzung des Gründungskonzeptes sowie
2. der (teilweisen) Deckung von Sach-, Fortbildungs-, Umsetzungsaufwendungen oder ähnlichen Auslagen in diesem Zeitraum.

Die Fördersumme wird in 12 gleichen Monatsraten zugewendet. Sollte sich das geförderte Projekt über einen Zeitraum von 3 Monaten nicht wie geplant entwickeln oder stellen der/die Geförderte/die Geförderten und die Förderer übereinstimmend fest, dass sich das Projekt vorübergehend oder in Gänze nicht realisieren lässt, kann der Vorstand der GFFU entscheiden, die Zahlung der Monatsraten zu unterbrechen bzw. ganz einzustellen. Spätestens nach Ablauf des zweiten Kalenderjahres nach Vergabe des Stipendiums wird die Förderung eingestellt. Bis dahin nicht ausgezahlte Fördermittel verfallen.

Nach Aufnahme der Förderungen berichtet / berichten der/die Geförderte/die Geförderten regelmäßig **am Ende eines jeden Quartals** über die entfaltenen Aktivitäten sowie den Fortgang zur Entwicklung des Projektes. Der **Bericht** ist unaufgefordert innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Ende eines Förderquartals elektronisch an die

Geschäftsstelle der GFFU zu richten (vgl. Kontaktdaten in nachstehender Ziffer 3).
Die ganz oder teilweise Einstellung der Tätigkeit oder die Nichtabgabe der Tätigkeitsberichte berechtigen zur Einstellung der Förderung.

3. Auswahlverfahren

Der GFFU Startup Wettbewerb beginnt am **1. April 2023**. Jeder Bewerber/jede Bewerberin kann seine/ihre Idee bzw. sein/ihr Konzept bis zum **31. Mai 2023** einreichen.

Die Bewerbungen sind **ausschließlich elektronisch** einzureichen unter:

info@unifreunde-duesseldorf.de

Das eingereichte Geschäftskonzept soll u.a. anhand einer Markt- und Wettbewerbsbetrachtung, einer konkreten Organisations- und Teambeschreibung sowie einer Finanzplanung (inkl. Gewinn- und Verlustrechnung und Cashflow-Planung) schriftlich dargelegt werden. Das Geschäftskonzept soll hierbei einen Umfang von ca. 10 Textseiten und die Finanzplanung einen Umfang von ca. 5-8 Text- und Tabellenseiten umfassen.

Die Jury trifft aus den eingegangenen Bewerbungen eine freie Vorauswahl und lädt die vorausgewählten Bewerber/Bewerberinnen oder Bewerberteams im **Juni 2023** zu einer persönlichen Präsentation (Pitch) vor der Jury ein. Diese betreffenden Bewerber/Bewerberinnen/Bewerberteams werden vorab durch ein individuelles Coaching auf den Termin vorbereitet. Aus den persönlich präsentierten Geschäftskonzepten wird das Gewinnerkonzept ermittelt.

Die Preisverleihung und Stipendienvergabe findet am **25. Oktober 2023** statt.

Danach schließt der Vorstand der GFFU mit dem Gewinner, der Gewinnerin oder dem Gewinnerteam eine Zuwendungsvereinbarung ab.

Die gleichzeitige Teilnahme am HHU Ideenwettbewerb und am GFFU Startup Wettbewerb ist **ausgeschlossen**.

4. Hinweise

- Das Stipendium verpflichtet nicht zur Erbringung von Gegenleistungen gegenüber der HHU, dem UKD oder der GFFU.
- Das Stipendium begründet kein Arbeits- oder Dienstverhältnis und stellt kein Arbeitsentgelt im Sinne des SGB dar. Es sind keine Sozialversicherungsbeiträge abzuführen. Der Stipendiat/die Stipendiatin/das Stipendiatenteam muss für eine Krankenversicherung selbst Sorge tragen.
- Das Stipendium ist Einkommen im Sinne des Einkommensteuergesetzes und vom Stipendiaten, der Stipendiatin oder dem Stipendiatenteam nach den individuellen Voraussetzungen zu versteuern.
- Die GFFU ist – unabhängig der Pflicht zur Abgabe der laufenden Tätigkeitsberichte - unaufgefordert in Kenntnis zu setzen, wenn die Umsetzung des geförderten Geschäftskonzeptes nicht weiter betrieben oder das hierauf gerichtete Betreiben eingestellt wird. Das Stipendium und die damit verbundene Zahlung von Zuwendungen können in diesem Fall vorzeitig durch Entscheidung des GFFU-Vorstandes eingestellt werden.

- Die Zuwendungen des Stipendiums dürfen nicht für Zwecke außerhalb des Stipendiums verwendet werden, z.B. für die Gründung des Unternehmens selbst oder die Finanzierung eines schon bestehenden Unternehmens.
- Die Daten und Geschäftskonzepte werden ausschließlich der Jury zur Verfügung gestellt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Jurymitglieder verpflichten sich, die ihnen zur Verfügung gestellten Daten und Wettbewerbsbeiträge ausschließlich für ihre Aufgaben bei der Durchführung des Wettbewerbs zu nutzen und vertraulich zu behandeln. Der Gewinner, die Gewinnerin oder das Gewinnerteam wird im Rahmen der Preisverleihung sowie auf der Website der GFFU bekanntgegeben. Veröffentlichungen zu den Inhalten des geförderten Beitrags erfolgen nur im Einvernehmen mit dem Gewinner, der Gewinnerin oder dem Gewinnerteam.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Stipendiums. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

II. Vergabeentscheidung

Die Jury entscheidet über die Vergabe des Stipendiums an einen oder eine der in die Auswahl genommenen Bewerber/innen oder an ein Bewerberteam durch ein Abstimmungssystem.

Hierbei können pro Geschäftskonzept in den Kategorien

- a. konzeptionelle Ausarbeitung (ca. zehn Seiten),
- b. Darstellungen zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit/Finanzplanung (ca. 5-8 Seiten) und
- c. Gesamtpräsentation des Geschäftskonzeptes (Vortrag/Präsentation sowie Q&A ca. 1 Stunde)

jeweils 1 bis 5 Punkte vergeben werden. Die vergebenen Punkte werden den Kategorien a. und b. mit jeweils 30 % und in der Kategorie c. mit 40 % gewichtet. Die Stipendienvergabe erfolgt an den Bewerber, die Bewerberin oder das Bewerberteam mit der insgesamt höchsten Gesamtpunktzahl.

Erreichen zwei oder mehr Bewerber/innen oder Bewerberteams dieselbe Punktzahl, so wird eine Wahlentscheidung herbeigeführt. Im Wahlverfahren hat jedes Mitglied der Jury eine Stimme. Der Bewerber, die Bewerberin oder das Bewerberteam, der/die/das die meisten Stimmen für sich erzielt, erhält das Stipendium.